



PRESSEMITTEILUNG

50 internationale Anleger unterstützen Gesichtserkennungs-Initiative unter der Leitung von CANDRIAM

- Aviva Investors, Sycomore Asset Management, Domini Impact Investments und BMO Global Asset Management gehören zu den 50 Unterzeichnern des „Investor Statement on Facial Recognition“, das von CANDRIAM initiiert wurde.
- Auf die Unterzeichner entfallen insgesamt über 3,7 Billionen Euro verwaltetes Vermögen.
- Das zweijährige kollaborative Engagement-Programm soll die Menschenrechte im Zusammenhang mit dem Einsatz von Gesichtserkennungstechnologien (FRT) priorisieren und einen konstruktiven Dialog mit Unternehmen weltweit aufbauen, die diese Technologien entwickeln oder einsetzen.
- Die FRT-Initiative wurde von den Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UNPRI) begrüßt und setzt sich für ein angemessenes Risikomanagement und größere Transparenz seitens der Unternehmen ein.

Frankfurt, 8. Juni 2021 – Die „Facial Recognition Initiative“, wird bereits von 50 internationalen Investoren unterstützt. CANDRIAM, ein globaler, nachhaltiger Multi-Asset-Investmentmanager, der die Initiative ins Leben gerufen hat, freut sich, dass bereits 50 internationale Anleger, auf die über 3,7 Billionen Euro verwaltetes Vermögen entfallen, das „Investor Statement on Facial Recognition“ unterzeichnet haben. Aviva Investors, Sycomore Asset Management, Domini Impact Investments und BMO Global Asset Management gehören zu den Anlageverwaltern und Vermögenseigentümern, die sich dazu verpflichtet haben.

CANDRIAM startete die Initiative im März dieses Jahres, um die Risiken, der Produkte und Leistungen auf der Grundlage der Gesichtserkennungstechnologien (Facial Recognition Technology, FRT) anzusprechen. Die FRT-Initiative wurde von den Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UNPRI) begrüßt. Sie fordert Anleger auf, das Investor Statement on Facial Recognition¹ zu unterzeichnen und CANDRIAM dabei zu unterstützen, den Dialog mit Unternehmen bezüglich ihrer FRT-Aktivitäten und ihrer Menschenrechtspolitik zu fördern. In den kommenden Monaten bildet das Investor Statement die Grundlage des Engagements mit Unternehmen im Rahmen eines informierten und konstruktiven kollaborativen Programms.

Die FRT-Technologien könnten in ihrer aktuellen Form den individuellen Anspruch auf Schutz der personenbezogenen Daten nicht erfüllen, weil die Personen, die überwacht werden, der Überwachung nicht zustimmen und die Überwachung auch nicht offiziell geregelt ist. Fehlidentifizierungen sind weitaus häufiger als angenommen, treten bei bestimmten ethnischen Gruppen systematischer auf und führten zur Verhaftung falscher Personen. Obwohl es keinen einheitlichen Rahmen in Bezug auf die Erfassung biometrischer Daten und deren Verwendung gibt, haben mehrere Städte und Bundestaaten in den USA den Einsatz der FRT verboten. Den weltweit ersten Rechtsrahmen für künstliche Intelligenz hat die Europäische Kommission vorgelegt.² China veröffentlichte vor Kurzem einen Entwurf zur Regulierung der Sicherheitsanforderungen an die Gesichtserkennung³.

Die Gesichtserkennung stellt nur eine relativ kleine Nische am Technologiemarkt dar, und amerikanische und chinesische Tech-Giganten haben ihre eigenen FRT-Produkte und -Leistungen entwickelt. Nun, da sie die Erfassung und Analyse der Daten zum Online-Verhalten ihrer Benutzer beherrschen, wenden sie sich der physischen Welt zu. Diese Unternehmen und ihre staatlichen oder privatwirtschaftlichen Kunden müssen sich

¹ https://www.candriam.com/499bb4/siteassets/campagne/facial-recognition/2021_05_investor_statement_facial_recognition_candriam_en_final.pdf

² https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_21_1682

³ <https://www.natlawreview.com/article/china-publishes-draft-security-standard-facial-recognition>



vergewissern, dass die FRT ethisch korrekt entwickelt und eingesetzt werden und dass es weder an Regulierung noch an Aufsicht fehlt.

Im Rahmen ihres allgemeinen Engagement-Programms veröffentlichte CANDRIAM [Anfang des Jahres einen Leitfaden für Anleger](#) Er legt die Risiken und Chancen der FRT sowie die wesentlichen Faktoren dar, die der globalen Akzeptanz der FRT-Produkte zugrunde liegen.

Benjamin Chekroun, Proxy Voting and Engagement Analyst bei CANDRIAM:

„Gesichtserkennungstechnologien ändern unser Leben. Sie können Reputations-, Betriebs- und Finanzrisiken für Unternehmen darstellen und die Menschenrechte verletzen. Mehr als 50 Unterzeichner, auf die über 4,5 Bio. USD verwaltetes Vermögen entfallen, erkennen, dass sie kollektiv und kollaborativ mit Unternehmen arbeiten müssen, um dafür zu sorgen, dass diese Technologien verantwortungsvoll und dem Gesetz entsprechend eingesetzt werden. Das ist ermutigend!“

Louise Piffaut, Senior ESG Analyst, Aviva Investors:

„Die zunehmende Verbreitung von Gesichtserkennungstechnologien haben Auswirkungen auf die Menschenrechte, denen die Unternehmen nicht umfassend Rechnung tragen. Unseres Erachtens müssen Anleger neben dem Gesetzgeber und unabhängigen Experten eingreifen, um zu gewährleisten, dass die Unternehmen sich an bewährte Praktiken halten. Da es immer mehr Belege dafür gibt, dass diese Technologien Auswirkungen auf die Gesellschaft haben könnten, insbesondere durch die Vertiefung rassistischer Vorurteile und die Benachteiligung bestimmter Bevölkerungsgruppen, sollten Unternehmen ihre Prozesse offenlegen und zeigen, wie sie die Auswirkungen auf die Menschenrechte einschätzen und wie sie mit diesen Risiken umgehen.“

Marie VALLAEYS, Analyste Spécialiste, Sycomore Asset Management:

„Wir müssen unbedingt den Aufbau eines verantwortungsvollen und nachhaltigen Technologiesektors unterstützen. Aus diesem Grund konzentrieren wir uns als Anleger darauf, dass die Technologie verantwortungsbewusst entwickelt wird. Die Unterstützung dieses Statements passt genau in unser Konzept, da die Massenüberwachung und die Verarbeitung von Verhaltens- und biometrischen Daten wesentlichen Risiken für die Menschenrechte bedeuten.“

Corey Klemmer, Director of Engagement, Domini Impact Investments:

„Die Technologie schreitet schneller voran als die Menschen – Unternehmen sind in der Lage, FRT und andere Technologien zur Überwachung und Erfassung biometrischer oder Verhaltensdaten für Zwecke einzuführen, von denen die meisten von uns noch nicht einmal geträumt haben. Ohne Prozesse, mit denen Probleme für die Menschenrechte erkannt und gelöst werden, gehen Unternehmen und Anleger weiterhin erhebliche regulatorische, rechtliche und Reputationsrisiken ein.“

Rosa van den Beemt, VP, Responsible Investment Analyst, BMO Global Asset Management:

„Die beschleunigte Einführung der Gesichtserkennungstechnologien zur Überwachung bringt die Menschenrechte in Gefahr. Rassistische Vorurteile, fehlende regulatorische Aufsicht und möglicher Missbrauch durch autoritäre Staaten wirken sich ungünstig auf Menschen aus, die bereits schutzlos sind. Damit Anleger ihre Verantwortung bezüglich der Menschenrechte übernehmen können, fordern wir Unternehmen auf, Risiken für die Menschenrechte im Zusammenhang mit ihren FRT-Produkten und -Leistungen proaktiv anzusprechen, offenzulegen, zu mindern und zu korrigieren.“



Die vollständige Liste der Teilnehmer an der FRT-Initiative finden Sie [hier](#):

Achmea Management	Investment	EOS at Federated Hermes	NEI Investments
Aequo		Glasswing Ventures	NN Investment Partners
Assenagon Asset Management S.A.		GW&K Management, LLC	NZ Super Annuation
Aviva Investors		Heartland Initiative	Öhman
BMO Global Asset Management		Indép'AM	Presbyterian Foundation
Boston Common Asset Management	Asset	ISGAM AG	Royal London Asset Management
Brown Advisory		JLens Investor Network	Share
Brunel Pension Partnership		KLP	Summit Global Investments
CANDRIAM		Local Authority Pension Fund Forum	Sycomore Asset Management
Church of England Pensions Board		Longfellow Investment Management Co LLC	Le Regroupement pour la Responsabilité Sociale des Entreprises
C-QUADRAT Management GmbH	Asset	Mercy Investment Services	Trillium Asset Management
Dana Investment Advisors		Bon Secours Mercy Health	Triodos Investment Management
Degroof Petercam Asset Management	Asset	Congregation of St. Joseph	Vancity Investment Management
DNB		Common Spirit	Storebrand Asset Management
Domini Impact Investments		Daughters of Charity	RPMI Railpen
EdenTree Management	Investment	Providence St. Joseph Health	
Ethos Foundation		Future Super	
		Verve Super	



-ENDE-

CANDRIAM

CANDRIAM steht für "Conviction AND Responsibility In Asset Management" und ist ein europäischer Multi-Spezialist Manager sowie ein anerkannter Vorreiter und eines der führenden Unternehmen im Verantwortlichen Investieren. Mit einem Team aus über 600 Investmentexperten managt CANDRIAM über €140 Mrd. Vermögen⁴. Das Unternehmen hat Investmentzentren in Luxemburg, Brüssel, Paris und London und betreut Kunden aus über 20 Ländern in 4 Kontinenten. CANDRIAM bietet innovative und vielfältige Investmentlösungen für Anleihen und Aktien sowie Absolute-Return-Strategien und Asset-Allokation.

CANDRIAM ist ein Unternehmen der New York Life Investments Company. New York Life Investments⁵ ist einer der größten Asset-Manager weltweit⁶.

Mehr Informationen finden Sie unter www.candriam.com.

Bitte wenden Sie sich mit Presseanfragen an:

redRobin

Dirk Greiling
redRobin. Strategic Public Relations GmbH. Virchowstraße 65b. In der alten Fassfabrik.
22767 Hamburg. Germany. Tel.: +49.40.692 123-24.
greiling@red-robin.de

CANDRIAM

Jennifer Spivey
CANDRIAM
T. +44 203 868 77 40
jennifer.spivey@candriam.com

Natasha Moore
CANDRIAM
T. +44 203 868 7746
natasha.moore@external.candriam.com

⁴ Stand 31. Dezember 2020. Zum verwalteten Vermögen zählen auch Wertpapiere, die kein „aufsichtsrechtliches verwaltetes Vermögen“ (Regulatory AuM) gemäß Form ADV, Part 1A der Securities and Exchange Commission sind.

⁵ „New York Life Investments“ ist eine Dienstleistungsmarke und der gebräuchliche Name bestimmter Anlageberater, die mit der New York Life Insurance Company verbunden sind.

⁶ Quelle: New York Life Investments ist die Nummer 35 der weltweit größten Vermögensverwalter laut *Pensions & Investments*, Juni 2020. Grundlage der Rankings ist das weltweit verwaltete institutionelle Vermögen, Stand Ende 2019. Verwaltetes Vermögen von New York Life Investments einschließlich der verwalteten Vermögen aller verbundenen Investmentberater.